1. Lagebericht

1.1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1.1. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2025 war für die FREISINGER Holding AG ein Jahr intensiver strategischer Weiterentwicklung und bedeutender Investitionstätigkeit. Die Gesellschaft verfolgte konsequent ihre Strategie des Aufbaus eines diversifizierten Beteiligungsportfolios und legte damit die Grundlage für künftiges ertragswirksames Wachstum.

Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 187,5 % auf EUR 94.581,18 (Vorjahr: EUR 32.903,22). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) betrug EUR 31.468,93 (Vorjahr: EUR 23.341,31), der Jahresüberschuss EUR 24.230,93 (Vorjahr: EUR 18.059,31). Die Bilanzsumme erhöhte sich deutlich von TEUR 57 auf TEUR 245, was das starke Wachstum der Gesellschaft widerspiegelt. Das Eigenkapital stieg von TEUR 41 auf TEUR 192, die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 78,7 % (Vorjahr: 73,2 %).

Der Umsatzanstieg ist im Wesentlichen auf Zinserträge, aus Darlehensbeziehungen sowie Erlöse aus der Entwicklung und Veräußerung des ERP-Systems im Rahmen des Projekts Helmstedt zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen auf EUR 64.113,75 (Vorjahr: EUR 9.911,80), was im Wesentlichen auf gestiegene Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit den durchgeführten Akquisitionen, der Sacheinlagenprüfung sowie Aufwendungen für den Aufbau der Unternehmensgruppe zurückzuführen ist.

1.1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Zum Abschlussstichtag 31. Dezember 2025 hält die FREISINGER Holding AG folgende Beteiligungen:

FREISINGER enterprises GmbH (100 %, Buchwert EUR 41.422,90)
Die FREISINGER enterprises GmbH wurde im ersten Quartal 2025 erworben. Sie fungiert als Komplementärin der Gas & Technik FREISINGER GmbH & Co KG (FN 437859k) und nimmt in dieser Eigenschaft die operative Geschäftsführung der KG wahr. Durch diesen Erwerb hat die FREISINGER Holding AG die strategische Kontrolle über die Geschäftsführung der Gas & Technik FREISINGER GmbH & Co KG erlangt. Die Einbringung der Gas & Technik FREISINGER GmbH & Co KG in die Holdingstruktur im Wege einer Sacheinlage ist für Q3/2026 geplant.

Xperience App & Lifestyle GmbH (25,01 %, Buchwert EUR 23.422,89)
Im ersten Quartal 2025 erwarb die FREISINGER Holding AG eine Beteiligung von 25,01 % an der Xperience App & Lifestyle GmbH, einem Unternehmen im Bereich mobiler Anwendungen und digitaler Lifestyle-Produkte. Hinsichtlich dieser Beteiligung ist zum Berichtsstichtag ein gesellschaftsrechtliches Verfahren anhängig; eine entsprechende Rückstellung wurde gebildet.

BCR Bio Carbon Refinery GmbH (33 %, Buchwert EUR 3.000,00)
Im zweiten Quartal 2025 beteiligte sich die FREISINGER Holding AG mit 33 % an der neu gegründeten BCR Bio Carbon Refinery GmbH. Das Unternehmen ist als Joint Venture mit der BFS Bio Fuel Systems GmbH (Schnöll-Gruppe, Amstetten) sowie einer weiteren Mitgründerin konzipiert. Gegenstand des Unternehmens ist die Produktion von Kohlendioxid, Methangas und Düngemitteln sowie die Entwicklung neuartiger Verfahren zur Rohstoffveredelung.

Zweigniederlassungen bestanden zum Abschlussstichtag 31. Dezember 2025 keine.

1.1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

Vermögenslage

	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Lieferforderungen	62	27	35	127,8
sonstige Forderungen	60	0	60	>999,9
flüssige Mittel	54	17	36	208,2
	175	**44**	**131**	**294,4**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	41	9	32	339,8
Lieferverbindlichkeiten	1	0	1	k. A.
sonstige Verbindlichkeiten	10	6	4	76,3
	52	**15**	**37**	**243,4**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**123**	**29**	**94**	**320,9**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	2	2	-1	-22,2
Finanzanlagen	68	0	68	k. A.
	70	**2**	**67**	**>999,9**
langfristiges Umlaufvermögen				
sonstige Forderungen	**0**	**10**	**-10**	**-100,0**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**192**	**41**	**151**	**364,4**
nicht eingeforderte Einlagen	**0**	**-53**	**53**	**-100,0**
Grundkapital	**70**	**70**	**0**	**0,0**
Kapitalrücklagen	**80**	**5**	**75**	**>999,9**
Gewinnrücklagen	**2**	**1**	**1**	**123,3**
Bilanzgewinn	**40**	**18**	**22**	**124,3**
Summe Eigenkapital	**192**	**41**	**151**	**364,4**
Summe Fremdkapital	**52**	**15**	**37**	**243,4**
Bilanzsumme	**245**	**57**	**188**	**332,0**

Finanzlage

- Liquidität und Verschuldungsgrad

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023
Liquidität	0,31	0,32	0,42
Verschuldungsgrad in %	27,07	36,61	29,43

- Kapitalflussrechnung

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**31**	**23**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	1	0
Geldfluss aus dem Ergebnis	**32**	**24**
Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-84	-23
Zunahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	30	4
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	5	4
	-49	**-14**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**-18**	**9**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-7	-5
Veränderungen Steuerrückstellungen	2	1
	-5	**-4**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**-23**	**5**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	0	-3
Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	-68	0
	-68	**-3**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung von Nennkapital	53	0
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	-1	-1
Einzahlung von Kapitalrücklagen	75	5
	127	**4**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**36**	**7**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**17**	**10**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**54**	**17**

Ertragslage

	2025 TEUR	2024 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	95	33	62	187,5
Betriebsleistung	**95**	**33**	**62**	**187,5**
Rohertrag I	**95**	**33**	**62**	**187,5**
Rohertrag II	**95**	**33**	**62**	**187,5**
sonstige betriebliche Aufwendungen	64	10	54	546,8
Finanzerträge				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	1	1	150,3
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**32**	**24**	**8**	**35,5**
Abschreibungen	1	0	0	100,0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**31**	**23**	**8**	**34,8**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	-100,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**31**	**23**	**8**	**34,8**
Steuern vom Einkommen	7	5	2	37,0
Jahresüberschuss	**24**	**18**	**6**	**34,2**
Veränderung von Rücklagen				
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	1	1	0	23,3
	-1	-1	0	23,3
Jahresgewinn	**23**	**17**	**6**	**34,8**

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 4 und Z 7).

	2025	2024
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 4 und Z 7)	31.468,93	23.341,31
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	0,00	0,11
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**31.468,93**	**23.341,42**

Berechnung des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 4 und Z 7):

	2025 EUR	2024 EUR
Umsatzerlöse	94.581,18	32.903,22
Abschreibungen		
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens	500,00	250,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	64.113,75	9.911,80
Zwischensumme aus Z 1 bis 3 (Betriebsergebnis)	**29.967,43**	**22.741,42**
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.501,50	600,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,11
Zwischensumme aus Z 5 bis 6 (Finanzergebnis)	**1.501,50**	**599,89**
Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 4 und Z 7)	**31.468,93**	**23.341,31**

Berechnung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen:

	2025 EUR	2024 EUR
Zinsen für Bankkredite	0,00	0,11

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität entspricht dem Verhältnis aus Ergebnis vor Steuern und den Umsatzerlösen.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern (EBT) x 100}}{\text{Umsatzerlöse}}$	**33,3 %**	**70,9 %**

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 4 und Z 7) zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 4 und Z 7) x 100}}{\text{Eigenkapital zum 01.01.2025}}$	**75,9 %**	**122,3 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / Gesamtkapital zum 01.01.2025	**55,6 %**	**94,5 %**

1.1.4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Nach dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 sind folgende wesentliche Ereignisse eingetreten:

Eintragung der Barkapitalerhöhung: Am 7. März 2026 wurde die am 17. Dezember 2025 von der Hauptversammlung beschlossene Barkapitalerhöhung im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien eingetragen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt seither EUR 150.000,– und ist in 150.000 auf Namen lautende Stückaktien eingeteilt.

Erneuerung und Erhöhung der Darlehensverträge: Im ersten Quartal 2026 wurden die bestehenden Darlehensverträge mit der Gas & Technik FREISINGER GmbH & Co KG erneuert und auf EUR 140.000,– erhöht, mit einer vereinbarten Erhöhungsoption auf bis zu EUR 210.000,–. Zur Absicherung der Darlehensforderungen wurden zugunsten der FREISINGER Holding AG Sicherheiten bestellt. Die Gas & Technik FREISINGER GmbH & Co KG leistet weiterhin regelmäßige monatliche Zinszahlungen.

Gesellschaftsrechtliches Verfahren betreffend Xperience-Beteiligung: Im ersten Quartal 2026 wurde im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Xperience App & Lifestyle GmbH eine Anfechtungsklage eingebracht. Die Gesellschaft hat für mögliche Verfahrenskosten bereits im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 vorsorglich eine Rückstellung in Höhe von EUR 25.244,06 gebildet.

1.2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1.2.1. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die FREISINGER Holding AG blickt mit Zuversicht auf das Geschäftsjahr 2026. Im Mittelpunkt steht der Abschluss der laufenden Sacheinlagenprüfung, welcher voraussichtlich im dritten Quartal 2026 erwartet wird. Mit dem erfolgreichen Abschluss soll die Einbringung der Kommanditanteile an der Gas & Technik FREISINGER GmbH & Co KG in die FREISINGER Holding AG vollzogen werden, wodurch die operative Kerngesellschaft vollständig in die Holdingstruktur integriert wird.

Nach Abschluss der Sacheinlagenprüfung ist – vorbehaltlich des entsprechenden Hauptversammlungsbeschlusses – eine Umstellung der Namensaktien auf Inhaberaktien vorgesehen. Darüber hinaus strebt die Gesellschaft eine Börsennotierung (Listing) an, deren genaue Ausgestaltung und Zeitplanung rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Die bestehenden Darlehensbeziehungen mit der Gas & Technik FREISINGER GmbH & Co KG sichern der Gesellschaft stabile laufende Zinserträge. Die Beteiligungen an der FREISINGER enterprises GmbH sowie an der BCR Bio Carbon Refinery GmbH sollen mittelfristig ertragswirksame Beiträge zum Ergebnis der Gesellschaft liefern.

Die Gesellschaft beabsichtigt, ihre kontinuierliche Ausschüttungspolitik aufrechtzuerhalten und – vorbehaltlich entsprechender Geschäftsergebnisse – ihren Aktionären regelmäßige Dividenden zu ermöglichen. Zusätzliche Erlöse können darüber hinaus durch Vermittlungs- und Beratungstätigkeiten erzielt werden.

1.2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die FREISINGER Holding AG ist als Beteiligungsgesellschaft sowohl unmittelbaren als auch mittelbaren Risiken ausgesetzt. Zu den wesentlichen Risiken zählen:

Beteiligungsrisiken: Die getätigten Unternehmensbeteiligungen und Gründungen bergen Risiken hinsichtlich Integration, Synergieerwartungen und Marktentwicklung. Eine negative Entwicklung bei Beteiligungsunternehmen kann sich unmittelbar auf das Ergebnis und die Vermögenslage der FREISINGER Holding AG auswirken.

Rechtliches Verfahren betreffend Xperience-Beteiligung: Im Zusammenhang mit der Beteiligung an der Xperience App & Lifestyle GmbH ist eine gesellschaftsrechtliche Anfechtungsklage anhängig. Für mögliche Verfahrenskosten wurde im Jahresabschluss 2025 vorsorglich eine Rückstellung in Höhe von EUR 25.244,06 gebildet. Der Ausgang des Verfahrens ist zum Zeitpunkt der Berichterstellung ungewiss.

Mittelbare operative Risiken: Über ihre Beteiligung an der FREISINGER enterprises GmbH als Komplementärin der Gas & Technik FREISINGER GmbH & Co KG ist die Gesellschaft mittelbar operativen Risiken ausgesetzt. Dazu zählen Nachfrageschwankungen im Bereich technischer Gase, steigende Rohstoff- und Energiekosten, technische Ausfälle sowie Produktions- und Lieferkettenstörungen. Darüber hinaus können regulatorische Änderungen im Umwelt- und Sicherheitsbereich sowie der Umgang mit technischen Gasen und chemischen Substanzen zu operativen und finanziellen Auswirkungen führen.

Finanzierungsrisiko: Es besteht das Risiko, dass die Gesellschaft benötigte Finanzierungen nicht oder nur zu ungünstigen Konditionen erhält, was geplante Investitionen und die strategische Weiterentwicklung beeinträchtigen könnte.

Finanzielle Risiken: Zinsveränderungen können die Erträge aus den Darlehensbeziehungen mit der Gas & Technik FREISINGER GmbH & Co KG beeinflussen. Währungsrisiken bestehen derzeit in eingeschränktem Umfang.

Risiko aus der Sacheinlagenprüfung: Der Abschluss der laufenden Sacheinlagenprüfung betreffend die Gas & Technik FREISINGER GmbH & Co KG ist Voraussetzung für die geplante Integration der operativen Kerngesellschaft in die Holdingstruktur. Verzögerungen im Prüfungsprozess oder ein abweichendes Bewertungsergebnis könnten die Umsetzung der Integrationsstrategie zeitlich verschieben oder inhaltlich beeinflussen.

Key-Man-Risiko: Da die Gesellschaft über keine Arbeitnehmer verfügt und die gesamte operative Führung beim einzigen Vorstand liegt, besteht ein erhöhtes Abhängigkeitsrisiko von einer Einzelperson. Der Ausfall des Vorstands könnte die Handlungsfähigkeit der Gesellschaft kurzfristig beeinträchtigen.

Regulatorische und rechtliche Risiken: Änderungen in steuerlichen, gesellschaftsrechtlichen oder kapitalmarktrechtlichen Rahmenbedingungen – insbesondere im Hinblick auf die geplante Börsennotierung – könnten finanzielle und betriebliche Auswirkungen haben.

IT- und Cybersicherheitsrisiken: Cyberangriffe oder Sicherheitslücken in den IT-Systemen der Gesellschaft oder ihrer Beteiligungsunternehmen könnten operative und finanzielle Schäden verursachen.

Politische und geopolitische Risiken: Geopolitische Spannungen können die allgemeine Wirtschaftslage und damit die Geschäftstätigkeit der Beteiligungsunternehmen beeinflussen.

Die FREISINGER Holding AG überwacht diese Risiken kontinuierlich und ergreift gezielte Maßnahmen zur Risikominimierung, um eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Beteiligungsunternehmen zu gewährleisten.

1.3. Forschung und Entwicklung

Die FREISINGER Holding AG fördert als Beteiligungsgesellschaft Innovations- und Entwicklungsaktivitäten auf Ebene ihrer Beteiligungsunternehmen. Eigene F&E-Aufwendungen auf Ebene der Holding wurden im Geschäftsjahr 2025 nicht getätigt.

Die wesentlichen Entwicklungsschwerpunkte auf Beteiligungsebene umfassen:

Rohstoffgewinnung und Prozessinnovation: Die BCR Bio Carbon Refinery GmbH entwickelt Verfahren zur Produktion von Kohlendioxid, Methangas und Düngemitteln sowie zur Rohstoffveredelung. Das Unternehmen befindet sich in der Aufbauphase.

Digitalisierung: Im Rahmen des Projekts Helmstedt wurde ein ERP-System entwickelt und an die Gas & Technik FREISINGER GmbH & Co KG veräußert, um deren operative Prozesse zu digitalisieren und zu optimieren.

Nachhaltigkeit: Die Beteiligungsunternehmen verfolgen Ansätze zur CO_2-Reduktion und zur Entwicklung nachhaltiger Produktionsprozesse im Bereich technischer Gase.

1.4. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Die FREISINGER Holding AG ist gemäß § 244 UGB nicht zur Erstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet, da die Schwellenwerte gemäß § 221 UGB auf Konzernebene nicht überschritten werden. Aus Gründen der Transparenz und zur Qualitätssicherung der finanziellen Berichterstattung unterhält die Gesellschaft dennoch ein der Größe und Struktur angepasstes internes Kontroll- und Risikomanagementsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess.

Ziel dieses Systems ist es, die Ordnungsmäßigkeit, Verlässlichkeit und Nachvollziehbarkeit der Finanzberichterstattung sicherzustellen.

Die wesentlichen Elemente umfassen:

Externe Buchhaltung und Steuerberatung: Die Buchführung sowie die Erstellung des Jahresabschlusses nach UGB werden durch die welovetaxes Steuerberatung FlexCo & Co KG wahrgenommen. Die laufende Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben nach UGB und relevanter steuerlicher Vorschriften wird durch den externen Steuerberater sichergestellt.

Externes Controlling: Die finanzielle Steuerung, das laufende Reporting sowie Plan-Ist-Vergleiche und Liquiditätsanalysen erfolgen in Zusammenarbeit mit einem externen Controller. Dieser stellt die strukturierte Aufbereitung der Finanzinformationen der Beteiligungsunternehmen sicher.

Vier-Augen-Prinzip: Buchhaltungsrelevante Prozesse sowie die Freigabe von Abschlüssen unterliegen dem Vier-Augen-Prinzip zwischen dem Vorstand und den beauftragten externen Spezialisten.

Verwendung standardisierter Systeme: Die Gesellschaft setzt standardisierte Buchhaltungs- und Belegverwaltungssysteme ein, die eine nachvollziehbare und prüfbare Erfassung aller finanziellen Transaktionen gewährleisten.

Überwachung durch den Aufsichtsrat: Die Überwachungsfunktion wird durch den dreiköpfigen Aufsichtsrat ausgeübt, der im Geschäftsjahr 2025 viermal zu Sitzungen zusammentrat und die Finanzberichterstattung der Gesellschaft regelmäßig erörterte.

Das bestehende System ermöglicht eine frühzeitige Identifikation potenzieller Risiken im Rechnungslegungsprozess und dient der laufenden Qualitätssicherung der finanziellen Steuerung der Gesellschaft.

1.5. Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten und damit verbundenen Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2025 hielt Thomas Freisinger als Alleinaktionär 100 % der 70.000 auf Namen lautenden Stückaktien der FREISINGER Holding AG. Jede Stückaktie gewährt das gleiche Stimmrecht; sämtliche Stimm- und Kontrollrechte lagen damit zum Stichtag beim Alleinaktionär.

Mit Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 17. Dezember 2025, beurkundet durch öffentlichen Notar Mag. Klaus Berger (GZ: 9426/2025), wurde eine Barkapitalerhöhung beschlossen, durch die das Grundkapital von 70.000 auf 150.000 Stück auf Namen lautende Aktien erhöht wurde. Die Ausgabe von 80.000 neuen Aktien erfolgte zum Ausgabebetrag von EUR 1,-- pro Aktie ohne Agio. Neben dem bisherigen Alleinaktionär wurden weitere Aktionäre zur Zeichnung zugelassen; das Bezugsrecht des Alleinaktionärs wurde insoweit teilweise ausgeschlossen.
Die Eintragung im Firmenbuch des Handelsgerichts Wien erfolgte am 7. März 2026, sodass die Kapitalerhöhung im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 nicht als Grundkapital, sondern als Kapitalrücklage ausgewiesen wird.

Gemäß Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 17. Dezember 2025 sind sämtliche 150.000 Stück Aktien mit Gewinnberechtigung ab dem 1. Januar 2025 ausgestattet. Der im Jahresabschluss 2025 ausgewiesene Jahresüberschuss von EUR 24.230,93 sowie der Bilanzgewinn von EUR 40.283,11 beziehen sich daher auf alle 150.000 Stück Aktien.

Nach Eintragung der Kapitalerhöhung am 7. März 2026 hält Thomas Freisinger 87.000 Stück Aktien, entsprechend einem Anteil von 58,0 % am Grundkapital. Die verbleibenden 63.000 Stück Aktien, entsprechend 42,0 % des Grundkapitals, verteilen sich auf mehrere weitere Aktionäre. Die Stimmrechtsmehrheit verbleibt damit bei Thomas Freisinger.

Die Gesellschaft wird durch einen Vorstand (Thomas Freisinger, selbständig vertretungsbefugt seit 18. November 2023) geleitet und durch einen dreiköpfigen Aufsichtsrat überwacht:

Mag. Michael Skala, Vorsitzender (seit 18. November 2023)
Dipl.-Ing. Birgit Hofbauer-Domin, Stellvertreterin des Vorsitzenden (seit 18. November 2023)
Dipl.-Ing. Valery Taritsyn, Mitglied (seit 30. September 2024)

Besondere Kontrollrechte, Stimmrechtsbeschränkungen oder satzungsmäßige Übertragungsbeschränkungen für Aktien bestanden zum Bilanzstichtag nicht.



.....
21.08.2026, Unterschrift des Vorstandes Thomas Freisinger e.h.